



Die Vorsitzende

**Niederschrift**  
**Sitzung der Stadtvertretung Strasburg (Um.)**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 16.09.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:35 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Kulturhaus, Bahnhofstraße 19, 17335 Strasburg (Um.)

---

Anwesend sind:

Herr Martin Bahlmann - CDU  
Frau Marianne Bretschneider - DIE LINKE.  
Frau Dana Ebert - DIE LINKE.  
Frau Sieglinde Ernst - DIE LINKE.  
Herr Kai Finsterbusch - Bürgerbündnis  
Herr Matthias Huth - CDU  
Herr Nico Jahnke - AfD  
Frau Steffi Kähne - IfS  
Frau Livia Meier - IfS  
Frau Gudrun Maria Riedel - Bürgerbündnis  
Herr Jürgen Rossow - IfS  
Herr Christian Vorreyer - CDU  
Herr Rüdiger Wiczorek - CDU

Es fehlen:

Frau Marion Hannemann - SPD	entschuldigt
Herr Hannes Peter - SPD	entschuldigt
Frau Manja Prepernau - Bürgerbündnis	entschuldigt

Gäste:

Frau Heike Hammermeister-Friese	Bürgermeisterin
Frau Anke Heinrichs	Erste Stadträtin
Frau Kerstin Koch	Zweite Stadträtin
Herr Kurt Rabe	Ortsvorsteher Gehren
Herr Joseph Krabben	Ortsvorsteher Neuensund
Frau Katrin Graf	stellv. Ortsvorsteherin Neuensund
Herr Thomas Dähn	Ortsvorsteher Schwarzenssee
Frau Stefanie Purrmann	Schriftführerin
Frau Johanna Horak	Nordkurier
Frau Ivonne Myslowski	Schulsozialarbeiterin
	Regionale Schule Strasburg (Um.)
Frau Julie Myslowski	Mitglied Kinder- und Jugendbeirat
Frau Hannah Wolff	Mitglied Kinder- und Jugendbeirat
Frau Vera Heinze	Mitglied Kinder- und Jugendbeirat
Herr Jason Michel	Mitglied Kinder- und Jugendbeirat
Herr Maximilian Bünger	Mitglied Kinder- und Jugendbeirat
Herr Stephan Selig	Landgut Durach KG
Herr Tom Wasserstrahl	sachkundiger Einwohner
Frau Gesine Lange	sachkundige Einwohnerin

Herr Dirk Lange  
Herr Karsten Jordan  
Frau Heike Jordan

sachkundiger Einwohner  
Schiedsstelle  
Einwohnerin

## **öffentlicher Teil**

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Annahme der Tagesordnung

Durch die Stadtpräsidentin Frau Gudrun Maria Riedel wurde die Sitzung der Stadtvertretung Strasburg (Um.) eröffnet. Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung aller Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter fest. Von den 16 geladenen Stadtvertretern/innen waren 13 anwesend. Somit war die Stadtvertretung Strasburg (Um.) beschlussfähig.

In der gemeinsamen Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden, dem Präsidium und der Verwaltung am 09.09.2021, in Vorbereitung zur Stadtvertreterversammlung, gab es einige Anmerkungen und Änderungen zur Tagesordnung.

- Absetzung:
  - Beschlussvorlage Nr.: 0075-Bau-2021  
Entwidmung der Feierhallen in Gehren und Neuensund  
(Dies wird nochmal in den Einwohnerversammlungen in Gehren und Neuensund thematisiert.)
  
- zusätzliche Aufnahme:
  - Beschlussvorlage Nr.: 0028-Bgm-2021  
Wahl eines neuen Ausschussmitgliedes
  
  - Beschlussvorlage Nr.: 0050-Käm-2021  
Eckwertbeschluss zur Haushaltsplanung 2022
  
  - Beschlussvorlage Nr.: 0082-Bau-2021  
Änderung von Grundstücken im 3. Siedlungsweg im Bereich der Hausgruppen für Einzel- oder Doppelhäuser

Eine neue Tagesordnung ist im Vorfeld per Mail zugegangen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür stimmten:	13
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Die Tagesordnung wurde mit den o.g. Änderungen einstimmig bestätigt.

Die vorliegende Tagesordnung bildete die Arbeitsgrundlage der Sitzung.

zu 2

Billigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 17.06.2021

Zu der Niederschrift vom 17.06.2021 gab es folgende Bemerkungen von Frau Livia Meier:

Seite 4, TOP 6

zum ersten Punkt Ergänzung:

**wichtig ist, dass Bürger Hintergründe/Beweggründe verstehen, bevor ggf. negativ bewertet wird**

zum zweiten Punkt Ergänzung:

**Probleme sind hohe Abwanderungsquote, hohe Arbeitslosenquote, regional nicht in jeder Hinsicht optimale Lage, Status kleinste amtsfreie Gemeinde im großen LK V-G = gewachsene schwierige Rahmenbedingungen**

zum dritten Punkt Ergänzung:

**Veränderungen sind für Zukunftsfähigkeit wichtig, sind aber nicht immer angenehm und erfordern auch ein Umdenken**

Punkt 5 („nicht zielführend“ ...) ... davor einfügen: **Stadtvertretung hat seit Antritt intensiv gearbeitet - Vieles davon wird ohne Hintergrundwissen negiert, das macht betroffen; eine Abwahl ist nicht zielführend und löst keine Probleme**

Punkt 6 Ergänzung:

**nur dann können wir in unserer kleinen Stadt Erfolge erzielen**

Seite 12, TOP 22

Änderung erster Punkt/zweiter Punkt:

**die Beschlussvorlage wurde im letzten Jahr in den Ausschüssen behandelt; es wurde seinerzeit kein erheblicher Klärungsaufwand erkannt und alle Ausschüsse haben mehrheitlich dafür gestimmt**

vierter Punkt:

**Es ist verständlich und nachvollziehbar, dass Vorhabenträger den Klärungsbedarf erkennen und die Chance nutzen, die Vorhaben zu erörtern**

Seite 14, TOP 24:

Anmerkungen von Frau Livia Meier, IfS:

**Bitte ergänzen: Die Bodenrichtwerte sind hier so schlecht, dass eine Ackerbewirtschaftung nicht möglich ist.“**

Seite 16, TOP 27:

Anmerkungen von Frau Livia Meier, IfS:

Bitte wie folgt umformulieren:

**Rückschlüsse auf etwaige wirtschaftliche Eigeninteressen wurden aufgrund des Angebotes der Firma des Vaters von Einigen gezogen; es wurde aber objektiv bewertet**

Seite 18, TOP 31:

Anmerkungen von Frau Livia Meier, IfS:

Punkt 2:

**Hinweis auf Bundesförderung für Raumbelüfter in Schulen und Anfrage Bedarf an Strasburgs Schulen**

Bemerkungen von Frau Dana Ebert, DIE LINKE.:

Seite 5, TOP 6, vor der Durchführung der Wahl:

**Anmerkungen von Dana Ebert, DIE LINKE.:**

- Fortschritte in der Arbeit der Bürgermeisterin erkennbar
- schließt sich den Aussagen von Frau Meier und Herrn Vorreyer an

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür stimmten:	13
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 17.06.2021 wurde mit den Änderungen bestätigt.

zu 3 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse auf der Sitzung am 17.06.2021

In der Stadtvertretersitzung vom 17.06.2021 wurden folgende Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst:

- ein Grundstücksverkauf im 3. Siedlungsweg

zu 4 Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin Frau Heike Hammermeister-Friese informierte die Stadtvertreter/innen und Gäste über die Arbeit der Verwaltung der Stadt Strasburg (Um.). (siehe Anlage zum Protokoll)

zu 5 Einwohnerfragestunde

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt informierte die Stadtpräsidentin Frau Gudrun Maria Riedel die Anwesenden über die Rechte der Einwohnerinnen und Einwohner gemäß der Hauptsatzung der Stadt Strasburg (Um.).

Anmerkung von Herrn Tom Wasserstrahl, sachkundiger Einwohner:

- miserabler Zustand des Gewerbegebietes – Grünpflege

Antwort der Bürgermeisterin:

- Überprüfung der Zuständigkeiten (Stadtflächen/Anliegerflächen)
- dies wird im Fachbereich geklärt

zu 6 Ernennung der Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Strasburg (Um.)  
Vorlage: 0027-Bgm-2021

**Beschluss:**

Auf der Grundlage des § 2 Abs. 1 der Satzung des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Strasburg (Um.) ernennt die Stadtvertretung Strasburg (Um.) nachfolgende Kinder und Jugendliche als Mitglieder in den Kinder- und Jugendbeirat:

- Julie Myslowski
- Hannah Wolff

- Vera Heinze
- Jason Michel
- Maximilian Bünger

**Abstimmungsergebnis:**

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	13
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 7

**Wahl eines neuen Ausschussmitgliedes**

Vorlage: 0028-Bgm-2021

**Beschluss:**

Folgendes Ausschussmitglied wird von der Fraktion DIE LINKE. neu festgelegt:

1. als sachkundiger Einwohner in den Bau- und Planungsausschuss:  
Herr Klaus Peters

gez.  
Dana Ebert  
Fraktionsvorsitzende DIE LINKE.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	13
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 8

**Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Strasburg (Um.) und dem Uckermärkischen Heimatkreis Strasburg e.V. zur Unterstützung der Museumsarbeit**

Vorlage: 0025-Bgm-2021

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Strasburg (Um.) beschließt die Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Strasburg (Um.) und dem Uckermärkischen Heimatkreis Strasburg e.V. zur Unterstützung der Museumsarbeit gemäß beigefügter Anlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	13
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 9 Zukunft und Weiterführung der Förder- und Entwicklungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH (FEG)  
Vorlage: 0026-Bgm-2021

**Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung der Stadt Strasburg (Um.) beschließt, den Verkauf ihres Gesellschafteranteils der Förder- und Entwicklungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH (FEG) in Höhe von 300,00 € (1,15%) an den Landkreis Vorpommern-Greifswald.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, sich beim Landrat dafür einzusetzen, dass die Stadt Strasburg (Um.) weiterhin im Beirat/Aufsichtsgremium mitwirken kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	13
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 10 Eckwertbeschluss zur Haushaltsplanung 2022  
Vorlage: 0050-Käm-2021

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung der Stadt Strasburg (Um.) folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtvertretung der Stadt Strasburg (Um.) beschließt für die Planung des Haushaltes 2022 die in der Anlage 1 aufgeführten Eckwerte für den Finanzhaushalt und den in der Anlage 2 abgebildeten Investitionsplan.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, zusammen mit der Verwaltung den Haushaltsplan 2022 so zu entwerfen, dass die Eckwerte eingehalten werden. Bei der Planung ist es möglich, zwischen den Fachbereichen Eckwerte untereinander deckungsgleich zu verändern. Der Eckwert des jahresbezogenen Saldo der Ein- und Auszahlungen ist fix und darf nicht unterschritten werden, um das Ziel der „schwarzen Null“ zu erreichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	13
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 11 Änderung von Grundstücken im 3. Siedlungsweg im Bereich der Hausgruppen für Einzel- oder Doppelhäuser  
Vorlage: 0082-Bau-2021

**Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung der Stadt Strasburg (Um.) stimmt bei einem eventuellen Verkauf der Grundstücke im Bereich der festgesetzten Hausgruppe auf dem Flurstück 293/150 in der Flur 19 der Gemarkung Strasburg zu, diese als Grundstücke mit einem Einzel- bzw. Doppelhaus zu bebauen.

2. Die Erwerber der Grundstücke haben einen Antrag auf isolierte Abweichung gemäß § 67 Abs. 2 LBauO M-V beim zuständigen Bauordnungsamt des Landkreises Vorpommern-Greifswald zu stellen. Die Kosten sind durch den Grundstückserwerber zu tragen.
3. Alle sonstigen Festsetzungen des B-Planes sind einzuhalten.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Beschlussvorlage wurde bestätigt.

Dafür stimmten:	12
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	1

zu 12 Änderung Grundstückspreise im Baugebiet "3.Siedlungsweg" der Stadt Strasburg (Um.)  
Vorlage: 0084-Bau-2021

Hinweis von Herrn Nico Jahnke, AfD:

- Thema Vermarktung – Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 02.08.2021
- es muss künftig eine überregionale Vermarktung der Grundstücke erfolgen zum Beispiel über vorhandene Internetportale, um auch Bauwillige aus anderen Regionen und Orten auf Strasburg (Um.) aufmerksam zu machen.

**Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung der Stadt Strasburg (Um.) beschließt die Grundstückspreise für das Baugebiet "3. Siedlungsweg" an die Bodenrichtwerte des Gutachterausschuss des Landkreises Vorpommern-Greifswald anzupassen.
2. Die Beschlussvorlage Beschluss 0100-Käm-2013 vom 05.12.2013 wird aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Beschlussvorlage wurde bestätigt.

Dafür stimmten:	12
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	1

zu 13 Neufassung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Strasburg (Um.) – (Sondernutzungssatzung)  
Vorlage: 0088-Bau-2021

**Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung der Stadt Strasburg (Um.) beschließt die Neufassung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Strasburg (Um.) – (Sondernutzungssatzung).
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Satzung öffentlich bekannt zu machen und der Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen.

3. Die Satzung über die Sondernutzung auf öffentlichen Straßen in der Stadt Strasburg (Um.) in der Fassung der 1. Änderung vom 18.06.1998 sowie die Gebührensatzung über die Sondernutzung auf öffentlichen Straßen in der Stadt in der Fassung der 3. Änderung vom 13.12.2001 treten mit der Neufassung außer Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	13
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

- zu 14 Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Strasburg aus dem Programm "Zukunftsfähige Feuerwehr"  
Vorlage: 0092-Bau-2021

Die Bürgermeisterin erklärte, warum keine Ausschussbeteiligung stattfand

- Ankündigung vom Landkreis - Donnerstag vor dem Hauptausschuss (Vor-Ort-Termin am 12.08.2021)
- der Beschluss der Stadtvertretung muss bis November vorliegen

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Strasburg (Um.) verpflichtet sich, das Löschgruppenfahrzeug LF 20 im Rahmen der organisierten Zentralbeschaffung durch das Land M-V vorzugsweise 2023 verbindlich abzunehmen und die erforderlichen Eigenmittel in den Haushalt einzustellen und damit die haushaltsrechtlichen Grundlagen für die Beschaffung des Fahrzeuges zu schaffen.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, einen Zuwendungsantrag an das Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	13
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

- zu 15 Antrag zum Thema „saubere Stadt“  
Fraktion IfS

Frau Livia Meier bemerkte, dass im Ergebnis der Hauptausschusssitzung eine inhaltliche Anpassung des Antrages vorgenommen wurde.

Anfrage von Herrn Nico Jahnke, AfD:

- Müllbehälter im 2. Siedlungsweg

Antwort von Frau Anke Heinrichs:

- im Zuge der Baumaßnahme 2. Siedlungsweg wurden neue Behälter angeschafft



### **Inhalt des Antrages:**

1. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, auf Grundlage der nunmehr durchgeführten Bedarfsermittlung an Abfall- und Hundekotbehältern sowie der für Strasburg (Um.) und die Ortsteile vorliegenden Bestandsermittlung ein Konzept aufzustellen, das beinhaltet, wo im Stadtgebiet und in den Ortsteilen jeweils Müllbehälter sowie Hundekotbehälter anzubringen sind/wären, um ein „Entsorgen“ des anfallenden Abfalls zu ermöglichen und eine Verschmutzung von Straßen, Wegen und Plätzen zu vermeiden bzw. eine entsprechende „Gefahr“ zu reduzieren. Hierbei sind besondere „Bedarfe“ an stark frequentierten Plätzen, Gehwegen etc. entsprechend zu berücksichtigen (Umverteilung).
2. Weiterhin wird die Bürgermeisterin wie folgt beauftragt: Die Stadt ruft 2 Mal jährlich die Bürger sowie Vereine und Ehrenamtler auf, sich an einer Aktion „saubere Stadt“ (oder ähnlicher Titel) zu beteiligen. Diese (Putz-/Räum-)Aktion wird von der Stadt Strasburg (Um.) aktiv beworben und unterstützt. Die Stadt bemüht sich hierbei im Vorfeld um eine tatkräftige Unterstützung von Firmen/ggf. auch Dritten und/oder Vereinen, z.B. für die Beseitigung wilder Mülldeponien etc. Ebenso ist das Thema „saubere Stadt“ in diesem Zusammenhang auf dem Internetauftritt der Stadt regelmäßig und aktuell präsent.

### **Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	13
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 16

### **Antrag zum Thema „Vereinsleben, Ehrenamt, Kultur und Sport“ Fraktion IfS**

Frau Livia Meier, IfS, bemerkte, dass im Ergebnis der Hauptausschusssitzung eine inhaltliche Anpassung des Antrages vorgenommen wurde.

### **Inhalt des Antrages:**

1. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, künftig 1 x jährlich im ersten Quartal eine öffentliche Veranstaltung zum Thema Vereinsleben, Ehrenamt, Kultur und Sport in/für Strasburg (Um.) und seine Ortsteile zu organisieren (möglicher Titel: „Tag von Verein und Ehrenamt in Strasburg (Um.)“). Hierin sollen Fragen der Vereine und Ehrenamtler besprochen, gemeinsam diskutiert und Unterstützungsmöglichkeiten (auch durch Dritte) aufgezeigt werden. Weiterhin sollen insbesondere Projekte und Vorhaben aller für das kommende Jahr gemeinsam besprochen werden, um konkrete Planungen und ggf. Unterstützung durch die Stadt und Dritte (Vereine, Ehrenamtler etc.) zu ermöglichen.
2. Die Bürgermeisterin wird zudem wie folgt verpflichtet:  
Die Stadt unterstützt ehrenamtliche Tätige und Vereine von Strasburg (Um.), in dem sie direkt auf der Internetseite der Stadt zum Thema „Vereine und Ehrenamt“ zu den jeweiligen einzelnen Kontaktseiten (Websites etc.) verlinkt. Weiterhin wird Vereinen - ebenso wie im Stadtanzeiger - auch auf der Internetseite der Stadt Platz bzw. die entsprechende Möglichkeit eingeräumt, über die Vereinstätigkeit sowie besondere Projekte und Vorhaben zu berichten (ggf. auch mit Verlinkung - je nach Möglichkeit). Eine Themenseite „Verein und Ehrenamt“ soll künftig regelmäßiger Bestandteil der Informationen der Stadt im Stadtanzeiger sein. Die Möglichkeit von Vereinen und Ehrenamtlern, dort Beiträge laufender Projekte und Tätigkeiten zu veröffentlichen, wird von der Stadt aktiv beworben bzw. angeboten.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	13
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 17

Sanierung des Baudenkmals in der Bahnhofstraße in Strasburg (Um.) "Ehrenmal für die Opfer des Faschismus"  
Antrag Fraktion DIE LINKE.

Durch die Fraktion DIE LINKE. wurde nochmal das Ansinnen erläutert.  
Die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter einigten sich darauf, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, um dieses Vorhaben auf den Weg zu bringen.

Der Antrag wurde von der Fraktion DIE LINKE. wie folgt geändert:

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, Gespräche mit der Denkmalschutzbehörde in Vorbereitung der Sanierung des Baudenkmals in der Bahnhofstraße in Strasburg (Um.) „Ehrenmal für die Opfer des Faschismus“ zu führen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	13
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 18

Anfragen und Mitteilungen der Stadtvertreter/innen und der Bürgermeisterin

Anfragen von Herrn Nico Jahnke, AfD:

1. Treffen mit dem Schulbauplaner
2. Schachtdeckel hinterm Bahnhof klappert
3. aktueller Stand - Kreisverkehr am Bahnhof
4. Abriss des alten Amtsgerichtes - Soll das Grundstück wieder bebaut werden?
5. aktueller Stand Ratsinformationssystem - Allris

Antworten der Bürgermeisterin

1. es fand lediglich eine Besichtigung statt, die Auswertung liegt noch nicht vor
3. kein neuer Kenntnisstand
4. das Grundstück soll wieder bebaut werden, jedoch liegt der Stadt noch kein Bauantrag vor
5. - es gab seitens des Elektronischen Zweckverbandes einen Wechsel des Betreuers  
- am 01.11.2021 findet ein vor-Ort-Termin im Rathaus statt; weitere Schritte werden dann besprochen

Anfrage von Frau Livia Meier an den Kinder- und Jugendbeirat:

- gib es bereits erste Themen oder Ideen

Antworten des Kinder- und Jugendbeirates:

- erstes Thema: Schaffung von Gemeinschaftsplätzen für die Kinder und Jugendlichen
- Idee: Durchführung eines Familiensportfestes

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Strasburg (Um.) findet am Donnerstag, den 2. Dezember 2021, um 17:00 Uhr, im Kulturhaus der Stadt Strasburg (Um.) statt.

Strasburg (Um.), den 29.11.2021

gez.  
Gudrun Maria Riedel  
Stadtpräsidentin

Stefanie Purrmann  
Protokollantin

## **Bericht der Bürgermeisterin Sitzung der Stadtvertretung Strasburg (Um.) am 16.09.2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Beginn meiner Mitteilungen möchte ich ganz herzlich Herrn Karsten Jordan als Vorsitzenden der Schiedsstelle der Stadt Strasburg (Um.) begrüßen. Herr Jordan hat sich auf unseren Aufruf im Stadtanzeiger für dieses Ehrenamt beworben und wurde von Ihnen, sehr geehrte Stadtvertreter/innen im Dezember 2020 bestätigt. Daraufhin hat das Amtsgericht die Bewerbung geprüft und Herrn Jordan zum Leiter unserer Schiedsstelle ernannt.

Herzlichen Glückwunsch. Ich freue mich auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Nun kommen wir zum Rückblick auf die vergangenen Monate und den Mitteilungen zu aktuellen Vorgängen in der Stadt und der Verwaltung.

Zum diesjährigen Kindertag am 1. Juni haben Frau Purrmann und Frau Lettow in meinem Fachbereich einen kleinen Malwettbewerb für die Kinder unserer Stadt organisiert. Die Kinder, die ein Bild eingereicht haben, wurden von der Stadtpräsidentin und mir in die Eisdiele „Am Wall“ Wieczorek eingeladen. Natürlich gab es auch ein kleines Präsent für die kleinen Künstler. Mit Malbuch, neuen Stiften und ein paar Süßigkeiten entstehen bestimmt bald wieder neue Kunstwerke.

Am 08.07.2021 fand der Flaggentag des Bündnisses Mayors for Peace statt, an dem Strasburg (Um.) erstmals teilnahm. Die Flagge wurde von der Fraktion DIE LINKE. beschafft. Frau Hannemann hat kurzfristig die Flagge so angepasst, dass sie auch an unserem Flaggenmast vor dem Kulturhaus gehisst werden konnte. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Die Zusammenkunft der Vereinsvorsitzenden der Vereine der Stadt fand am 17.08.2021 statt. Es waren 27 Teilnehmer aus 17 Vereinen und Verbänden anwesend. Die Ehrenamtskoordinatorinnen des Landkreises stellten ihre Arbeit vor. Sie bieten Fortbildungen zu ganz unterschiedlichen Themen an und beraten Vereine zu Fördermitteln. Die Tourismuskoordinatorin des Vereins Brohmer und Helpter Berge war ebenfalls anwesend und informierte über das Pavillon-Projekt, das bereits in unserem Stadtanzeiger vorgestellt wurde. Insgesamt war es eine sehr konstruktive Runde. Die Teilnehmer wünschten sich mehr gemeinsame Aktivitäten der Vereine untereinander, mehr ehrenamtlich engagierte Bürger und eine Wertschätzung ihrer Arbeit. An dieser Stelle möchte ich nochmal daran erinnern, dass wir um Rückgabe der Zettel mit den aktuellen Kontaktdaten gebeten hatten. Bisher sind nur 8 Rückmeldungen eingegangen. Es liegen uns nach wie vor nicht alle Kontaktdaten, wie Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Vereine vor. Wir können und dürfen nur diejenigen Vereine kontaktieren, von denen uns Daten vorliegen.

Die Gelder, die Sie als Stadtvertretung für die Förderung der Vereine der Stadt Strasburg (Um.) zur Verfügung gestellt haben, sind bis auf eine kleine Restsumme, entsprechend der Satzung, an die Vereine der Stadt ausgegeben worden.

Die Grundförderung in Höhe von 1,50 je Mitglied haben erhalten:

Strasburger Sportverein e.V.	233
Schulverein der Regionalen Schule Strasburg e.V.	27
SV Brohmer Berge e.V.	39
KGV "Am Wall"	37
FC Einheit Strasburg e. V.	128

**Insgesamt: 696,00 €**

Die Projektförderungen haben auf Antrag erhalten:

Schulverein der Regionalen Schule Strasburg e.V.	<b>Ostereier für den Strasburger Markt</b>	292,00 €
Förderkreis Altes Gemeindehaus Strasburg (Um.) e.V.	<b>Kulturelle Veranstaltungen</b> (Kinoabende, Konzerte, künstlerische Kinder- und Jugendprojekte)	500,00 €
KGV "Am Wall"	<b>Gartenentrümpelung - Umwandlung zur Bienenweide</b>	357,32 €
Uckermärkischer Heimatkreis Strasburg e.V.	<b>Hugenottenpilgerweg – Touristische Aufbereitung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fertigstellung der Hugenottenausstellung im Heimatmuseum</li> <li>- Anfertigung von Flyern mit Stationen zur hugenottischen Heimatgeschichte</li> <li>- Aufstellung eines Schaukastens zum Pilgerweg, Gedenktafeln an diversen Stationen</li> </ul>	500,00 €
Kleingartenverein "Am Mühlbach"	<b>Umgestaltung eines Gartens mit der MaxAkademie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlegen einer Streuobst- und Wildblumenwiese</li> <li>- Bau eines Insektenhotels</li> <li>- Aufstellen von zwei Sitzgelegenheiten</li> </ul>	200,00 €
Förderverein INITIATIVEN für Strasburg (Um.) e.V.	<b>Kinderquiz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Heimatstadt noch besser kennenlernen</li> <li>- Was wissen die Kinder alles über ihre Heimatstadt</li> </ul>	50,00 €

Am 23.08.2021 erreichte mich noch vor dem Aufstehen eine Whats-App-Nachricht des Landrates. Unser Schulförderverein der Regionalen Schule wäre bei der Aktion „Scheine für Vereine“ des Radiosenders Ostseewelle ausgelost worden und es müsste sich dringend jemand dort melden. Natürlich war der Vereinsvorstand auf Zack, hatte sich innerhalb der vorgesehenen Frist beim Radio gemeldet und konnte sofort 1.000,- € einstreichen. Um weitere 1.000,- € zu erhalten, mussten im Laufe des Tages mindestens 200 Unterstützer eine bestimmte Whats-App-Nachricht an den Sender schicken. Das war natürlich kein Problem. Am Ende gingen 896 Nachrichten ein. Mit dem Geld unterstützt der Verein die Stadt bei der Ausstattung des Familienklassenzimmers der Schule. Dafür ein ganz großes Dankeschön. Weitere Spenden werden natürlich immer gebraucht, die Kontaktdaten finden Sie im Stadtanzeiger oder auf der Internetseite der Regionalen Schule.

Anlässlich des Weltfriedenstag am 1. September fand eine kleine Veranstaltung an der Friedenstaube statt. Im Sommer 2019 haben wir den Spendenaufruf für die Sanierung des Denkmals und die Anbringung von Tafeln gestartet und sind sehr froh, dass dieses Projekt endlich realisiert werden konnte. Die Tafeln konnten nun feierlich enthüllt werden und zeigen in verschiedenen Sprachen das Wort „Frieden“. Ich bedanke mich bei allen Spendern und allen, die an der Umsetzung des Projektes beteiligt waren.

Die Hansetour Sonnenschein machte am 3. September 2021 auf unserem Marktplatz Halt. Mit ca. 150 Radlern war man von Rostock aus in unserer Region unterwegs, um Spenden für Krebs- und chronisch kranke Kinder zu sammeln. In Begleitung einer Bühne, eines LKWs für die Pausenverpflegung und motiviert von flotter Musik aus den Lautsprechern auf dem Begleitfahrzeug, trafen die Radfahrer auf dem Markt ein und wurden von mir begrüßt. Auch wir hatten für musikalische Umrahmung gesorgt. Unser Kantor Georg Wagner und der Posaunenchor spielten Live-Musik, während die Mitglieder des Fördervereins „Altes Gemeindehaus“ die Radfahrer und Gäste mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen versorgten. Neben meiner persönlichen Spende landeten auch die Erlöse aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf in der Spendendose der Hansetour.

Am 12.08.2021 und am 09.09.2021 hielten Frau Riedel und ich unsere Bürgersprechstunde auf dem Markt ab. Am 12.08.2021 kamen 6, und am 09.09.2021 ein Bürger zu uns und wir besprachen Hinweise zu möglicherweise nicht mehr verkehrssicheren Bäumen, den Wunsch nach einem umzäunten Hundeauslaufplatz in Innenstadtnähe und einige Anfragen zu privaten Grundstücksangelegenheiten.

Die nächste Bürgersprechstunde auf dem Markt wird am 14.10.2021, in der Zeit von 10-12 Uhr, stattfinden.

Am 11.09.2021 fand neben dem traditionellen Heimattreffen des Heimatkreises Strasburg ein Sommerfest auf dem Gelände des FC-Einheit statt. Veranstalter war die Firma CE Gold Event. Die Inhaberin, Frau Gröser übernahm, in Zusammenarbeit mit einigen Vereinen, die komplette Organisation und Durchführung. Vielen Dank dafür. Ich kann mir vorstellen, dass künftige Stadtfeste ähnlich organisiert werden.

So besteht die Möglichkeit, dass ortsansässige Unternehmen in der Stadt aktiv sein können und Vereine sich zusammen für das gesellschaftliche Leben der Stadt engagieren.

Am 15.09.2021 führte die Polizeidirektion Anklam erneut eine Fahrradcodieraktion auf dem Gelände unserer Feuerwehr durch. Es wurden 37 Fahrräder codiert, darunter 26 E-Bikes.

In unserer Partnerstadt Straßburg in Kärnten hatte am 14.09.2021 der Bürgermeister Franz Pirolt seinen 60. Geburtstag. Ich habe ihm telefonisch gratuliert und Blumen gesendet. Vielleicht wird er uns noch in diesem Jahr im Rahmen einer privaten Urlaubsreise kurz besuchen.

Ansonsten planen wir eine gegenseitige Einladung zum Städtepartnerschaftsjubiläum 2022. Dazu gibt es auch schon die Bereitschaftserklärung einiger Bürger, die sich an der Planung und Durchführung beteiligen möchten.

In der Langen Straße werden in dieser Woche die Asphaltarbeiten durchgeführt und die Beleuchtung wurde erneuert. Die Fertigstellung der Maßnahme ist für Ende des Jahres vorgesehen.

Die Vorbereitung der Bundes- und Landtagswahlen ist im Zeitplan. Es sind 5 Wahllokale und ein Briefwahllokal vorbereitet. Drei Schulungstermine für Wahlhelfer wurden absolviert. Es haben sich bisher auch genügend Wahlhelfer bereiterklärt, die Wahl ehrenamtlich zu begleiten, so dass zusammen mit den Mitarbeitern der Verwaltung alle Wahllokale in ausreichender Stärke besetzt werden können. Bislang sind übrigens bereits mehr als 700 Briefwahlunterlagen versandt worden.

Die Vergabe der Reinigungsleistungen für das Rathaus und die Schulen ist erfolgt, teilweise suchen die beauftragten Unternehmen noch Personal. Ich möchte Sie bitten, Bürger auf die Ausschreibungen hinzuweisen.

Für die Sanierung des Kulturhauses läuft das Antragsverfahren. Nachdem uns in einer Videokonferenz der Ablauf des Antragsverfahrens erläutert wurde, mussten bis 14.09.2021 erste Unterlagen eingereicht werden. Vor der Ausschreibung weiterer Leistungen sind nun bauliche Gutachten u.a. zum Holzzustand und zur Schadstoffbelastung einzuholen. Die Kosten hierfür sind förderfähig, jedoch nur im Rahmen der bewilligten Gesamtsumme. Die Gesamtmaßnahme wird in 5 Jahresscheiben realisiert, nur in diesen Schritten ist die Auszahlung der Fördermittel möglich.

Die Kompostieranlage ist noch bis 26.11. geöffnet. Die Öffnungszeiten finden Sie wie gewohnt im Stadtanzeiger oder auf unserer Internetseite.

Die Verwaltung gibt drei Praktikanten die Möglichkeit, sich über die Arbeit der Stadtverwaltung zu informieren. In den Herbstferien beschäftigen wir einen Schülerpraktikanten, eine Studentin der Fachhochschule Neubrandenburg aus dem Studiengang Naturschutz und Landnutzungsplanung begleitet und unterstützt derzeit hauptsächlich den Baumkontrolleur. Eine Umschülerin zur Kauffrau für Büromanagement wird von Oktober bis Jahresende ihre praktischen Fähigkeiten bei uns erproben.

Zu den derzeit veröffentlichten Stellenausschreibungen erreichten mich schon wieder diverse, unsachliche Gerüchte und Unterstellungen, es würde mal wieder etwas nicht mit rechten Dingen zugehen. Aus Datenschutzgründen kann und will ich an dieser Stelle nicht im Detail erläutern, wer warum welche Stelle besetzen wird. Nur so viel: An der Gesamtzahl der Mitarbeiter laut Stellenplan verändert sich nichts, auch die Anzahl der Stadtarbeiter und die der Mitarbeiter der Kernverwaltung wird nicht verändert, es gibt lediglich eine interne Umverteilung. Dadurch wird nicht die bisher noch unbesetzte Stelle ausgeschrieben, sondern die des Personalsachbearbeiters. Den Stadtvertretern werde ich im Rahmen ihrer Zuständigkeit im nichtöffentlichen Teil nähere Erläuterungen geben.

Die Stelle des Leiters der Stadtarbeiter wird aller Voraussicht nach ab 01.11.2021 besetzt sein. Im Bereich Kultur und Öffentlichkeitsarbeit erfolgt die Neubesetzung zum 01.10.2021. Die Ausschreibung der Stelle des Schulsachbearbeiters erfolgt im nächsten Stadtanzeiger.

Auf Grundlage der Paragraphen 17 und 20 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in Mecklenburg-Vorpommern habe ich nach Genehmigung durch den Landkreis eine Stadtverordnung über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Stadt Strasburg (Um.) erlassen. Diese ist im aktuellen Stadtanzeiger veröffentlicht und regelt unter anderem den Umgang mit offenem Feuer, den Lärmschutz und das Mitführen von Hunden im öffentlichen Bereich.

Zur Corona-Lage eine aktuelle Anmerkung: In der letzten Woche sind auch bei uns in Strasburg (Um.) wieder 3 aktive Fälle festgestellt worden. Auf Landkreisebene haben sich die Fallzahlen und die Zahl der im Krankenhaus und auf der Intensivstation behandelten Patienten so entwickelt, dass die Corona-Ampel die Stufe 2 (gelb) anzeigt. Damit gelten möglicherweise ab Samstag neue Regeln.

Den Aufruf, sich für die Mitarbeit im Senioren- und Behindertenbeirat bereit zu erklären, haben wir im aktuellen Stadtanzeiger erneuert. Bitte sprechen Sie noch Bürger an, die vielleicht mitarbeiten möchten. Gern führe ich vor einer Entscheidung persönliche Gespräche mit einzelnen Interessenten, wenn sich jemand noch nicht ganz sicher ist, was da auf ihn zukommt.

Von den Senioren nun zu den Kindern:

Das Spielgerät für den Spielplatz Neuensund soll voraussichtlich in KW 43 oder 44 geliefert werden, die beauftragte Firma wird dann auch mit dem Aufbau beginnen, so dass die Maßnahme termingerecht noch in diesem Jahr abgeschlossen und abgerechnet werden kann.

Eine weitere geförderte Maßnahme, die noch in diesem Jahr abgeschlossen werden muss, ist die Erneuerung des Daches der Schmiede in Gehren. Das Dach ist an mehreren Stellen undicht und muss erneuert werden, um weitere Schäden zu verhindern. Dies geschieht unabhängig von der Diskussion um die Einrichtung eines Gemeindezentrums für die Gehrener Bürger. Wird die Schmiede als Gemeindezentrum hergerichtet, ist mit der Dachsanierung bereits ein Anfang gemacht, gibt es eine andere Lösung, sind damit ohnehin nötige Sicherungsmaßnahmen erledigt und das Gebäude bleibt, dann mit wieder dichtem Dach, wie es ist.



Zur Sanierung der Schulen gab es ein Arbeitstreffen mit der Bildungsministerin, den beiden Schulleitern unserer Schulen und den beiden Fachbereichsleiterinnen im August. Beide Schulen wurden besichtigt und anstehende Herausforderungen erläutert. Im Nachgang erfolgte die Absprache mit dem Bildungsministerium zu möglichen Förderkulissen. Der Auftrag an uns ist nun, die Grobkostenplanung für eine Schulsanierung und alternativ einen Ersatzneubau vorzulegen. In die Planung für die Regionale Schule werden ebenfalls die in der Grundschule noch nötigen Brandschutztechnischen Anlagen einbezogen. Der Vor-Ort-Termin mit einem Schulbauplaner erfolgte am 31.08.2021.

Die Umsetzung des Digitalpaktes für beide Schulen ist bislang im Zeitplan. Das Medienbildungskonzept der Grundschule wurde vor den Ferien von der Schulkonferenz bestätigt. Das MBK der Regionalen Schule wird derzeit vom neuen Schulleiter an seine Bedürfnisse angepasst und in der nächste Woche der Schulkonferenz vorgelegt. Ein Vorbereitungsgespräch zum Medienentwicklungskonzept mit dem Zweckverband für E-Government, beiden Schulleitern, Frau Koch und mir erfolgte am 05.08.2021. Am 29.09.2021 erfolgt die Besichtigung beider Schulen mit einem Elektro-Fachplaner, um eine Grobkostenschätzung zu erhalten, die für die Ausschreibung der Planungsleistungen erforderlich sein wird. Bei der Erstellung der Medienentwicklungspläne unterstützt uns der Zweckverband für E-Government. Die Beauftragung hierfür ist bereits erfolgt. Die Antragstellung für die finanziellen Mittel aus dem Digitalpakt erfolgt laut Roll-Out-Plan des Ministeriums in 2022, die Abrechnung aller Leistungen muss bis Ende 2024 erfolgt sein. Mit dem Schulleiter der Regionalen Schule sind einige kurzfristige Lösungen im Rahmen des bestehenden Haushaltsplanes erarbeitet worden. Der vorhandene Klassensatz PCs kann in den Herbstferien auf Windows 10 umgerüstet und Internetfähig gemacht werden, zwei digitale Tafeln sind bestellt und können mittels eines Hybridrouters ebenfalls ans Netz gehen. Der vorhandene Klassensatz Tablets kann dadurch auch in der Schule verwendet werden.

Für die Beschaffung der Lehrerendgeräte wird gerade geprüft, welche Geräte Schulleiter und Lehrer für sinnvoll befinden. Allerdings ist der Zuwendungsbescheid für die Mittel noch nicht eingetroffen. Grundsätzlich ist ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn möglich, da wir allerdings finanziell in Vorleistung gehen müssen, kommt dies nicht in Frage.

Auf Anregung von Schülervetretern habe ich für den Schulhof der Regionalen Schule zwei Sitzgruppen aus Holz besorgt. Es sind zwar einige fest installierte Bänke vorhanden, durch die Corona-Regelung sind diese aber nicht mehr für alle Klassenstufen erreichbar.

Der von mir bereits erwähnte Schulleiter der Regionalen Schule, Herr Marco Frehse, ist seit Anfang des Schuljahres bei uns tätig, da die vorherige Schulleiterin nach einem Jahr die Schule verlassen hat. Herr Frehse hat sich von Beginn an um einen engen Kontakt zur Verwaltung bemüht, so dass die Zusammenarbeit bereits sehr harmonisch funktioniert. Er hat großes Verständnis für unsere finanzielle Situation und konnte in diesem Rahmen bereits viele konstruktive Lösungsvorschläge unterbreiten.

Auch in der Grundschule tut sich wieder Einiges, beispielsweise ist die Renovierung der Treppenhäuser erfolgt, so dass diese wieder einen hellen und freundlichen Eindruck vermitteln. Die Einschulung fand in diesem Jahr erneut unter Corona-Bedingungen statt. Die Schulleitung hat aber durch geschickte Planung erreicht, dass die Klassen jeweils gemeinsam und auch mit einer angemessenen Gästezahl an der Feierstunde teilnehmen konnten.

Nun ein ganz anderes Thema:

Im letzten Jahr wurden über das FAG an alle Gemeinden pauschal Kompensationszahlungen für möglicherweise Corona bedingt ausgebliebene Gewerbesteuern gezahlt. In diesem Jahr erhält Strasburg (Um.) keine solchen Kompensationszahlungen nach § 37 FAG. Dafür hätten die Gewerbesteuereinnahmen nach § 2 Abs. 2 der Gewerbesteuerausgleichsverordnung in der Zeit vom 01.04.2020 bis 31.03.2021 unter dem Durchschnitt der Jahre 2018 und 2019 liegen müssen. Da unsere Einnahmen darüber lagen, wird keine Ausgleichszahlung geleistet.

Bei der Löschwasserversorgung der Ortsteile geht es voran. In Marienfelde, Schönburg und Karlsfelde sind die Hydranten gestellt und müssen nun noch in das zentrale Netz der GKU eingebunden werden. Dies wird zeitnah erfolgen.

Die Zisternen für Gehren Ausbau, Gehren Wietsch, Schneidershof und Louisfelde sind bestellt, jedoch gibt es eine Lieferverzögerung. Möglicherweise erfolgt die Lieferung in KW41 oder 42.

Der Weg um den Stadtsee ist leider nach wie vor in schlechtem Zustand. Es besteht große Gefahr durch immer neue Biberlöcher und die nicht gegebene Bruch- und Standsicherheit der Bäume. Ein Eingriff unsererseits ist nur begrenzt möglich, da der Biber laut Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützt ist und die Bäume nach § 20 Naturschutzausführungsgesetz MV in einem gesetzlich geschützten Biotop liegen. Eine Veränderung und nachhaltige Beeinträchtigung ist hier unzulässig. Eine Ausnahmegenehmigung durch die Untere Naturschutzbehörde ist vielleicht möglich, hier werden derzeit Gespräche geführt, unter welchen Bedingungen wir hier doch noch eingreifen können.

Der Baubeginn für die Sanierung der Thomas-Müntzer-Straße wird vor dem Winter nicht mehr erfolgen.

In der Feld- und Lindenstraße sind klappernde Schachtdeckel markiert worden. Der Austausch wird in absehbarer Zeit erfolgen.

Das Wandbild in der Schönhauser Straße ist durch die Eigentümer überstrichen worden. Es tut mir sehr leid, dass diese Angelegenheit sich so lange hingezogen hat. Die Einhaltung des gesetzlich vorgegebenen Weges führt leider oft nicht zu einem schnellen Ergebnis, dafür aber zu einem Ergebnis, das rechtlich korrekt und meist weniger angreifbar ist. In diesem Sinne: Besser spät, als nie.

Gleiches gilt für die Sitzungsniederschriften, der vergangenen Stadtvertreter- und Ausschusssitzungen. Diese sind jetzt wieder aktuell auf der Internetseite abrufbar.

Nun noch die Frage, was uns in den nächsten Wochen erwartet:

Erst einmal wird im 2. Siedlungsweg gefeiert. Morgen Nachmittag findet, wie versprochen, eine kleine Veranstaltung zur Fertigstellung der Straße statt. Eingeladen sind unter anderem Anwohner, Baufirmen und Fördermittelgeber.

Am Samstag haben mich die Neuensunder Bürger zu einer Einwohnerversammlung eingeladen. Die Einwohnerversammlung in Gehren wird noch terminiert. In beiden Orten wird unter anderem über die Entwidmung der dortigen Feierhallen an den Friedhöfen gesprochen.

Eine Informationsveranstaltung für Sie als Stadtvertreter wird vermutlich im November durchgeführt. Herr Salomon wird den Entwurf eines neu gefassten Gesellschaftsvertrages der GWG vorstellen und Frau Magnussen wird über die bereits stattgefundenen Mitarbeiter-Workshops im Zusammenhang mit der Umsetzung des Masterplans berichten. Der Termin muss noch koordiniert werden und soll auf jeden Fall in Präsenz im Kulturhaus stattfinden.

Am 24.09.2021 findet in diesem Jahr, auf Wunsch der Feuerwehr wegen Corona, in kleinerem Rahmen die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr statt.

Das Projekt „Dorfresidenz“ startet mit Fr. Dr. Dittus am 08.10.2021.

Sie wird sich auch im Rahmen des Zirkusprojektes des Kulturlandbüros Bröllin in der Zeit vom 28.-31.10.2021 vorstellen.

Für das Zirkusprojekt werden im Übrigen noch Vereine und Institutionen gesucht, die sich und ihre Arbeit präsentieren möchten und die vielleicht beim Aufbau des Zeltes behilflich sein können. Hier werden 4-6 Leute benötigt, die beim Auf- und Abbau des Zeltes kräftig mit anpacken können. Bitte geben Sie diese Info auch an Vereine in Ihrem Umfeld weiter.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!